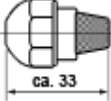


Einstellwerte

Zur Inbetriebnahme und Wartung

Austauschmischsystem für Brennertyp: BRE / GRE / SRE

Um einen einwandfreien Betrieb des Ölbrenners zu gewährleisten müssen nachfolgende Einstellwerte und Düsen Unbedingt eingehalten werden.

Kesselgröße kW	Brenner	Düse  ca. 33	Steinen Normdüse S mm	Notwendiger Zug/ Förderdruck Pa	Öldruck ±2,5 bar	Misch- system- größe	L mm	X mm	D mm	Statischer Druck im Brenner- gehäuse mbar	Brennerrohrgröße		
											Stahl Kessel	Stahl Kessel	Guss Kessel
17	1.0 – 17	0,5 gph 60°H Steinen	7,0	4 Stahl 2 Guss	11,0	1.0 HPS	28	1,5	20,0	≥ 7,3	7	-	7
21	1.1 – 21	0,6 gph 60°H Steinen	5,5	7 Stahl 7 Guss	11,0	1.1 HPS	35	0	23,5	≥ 7,3	8	-	8
28	1.2 – 28	0,65 gph 60°H Steinen	5,5	10 Stahl 7 Guss	14,5	1.2 HPS	35	0	26,0	≥ 7,3	9	-	9
35	1.3 – 35	0,75 gph 60°H Steinen	5,5	10 Stahl 10 Guss	15,5	1.3 HPS	35	0	28,0	≥ 6,9	-	3	3
43	1.4 – 43	0,85 gph 60°H Steinen	5,5	9	17,5	1.4 HPS	40	0	30,5	≥ 6,9	-	3	3

Abgaswerte: CO₂ ~ 13,5% **ohne** Brennerhaube | CO₂ ~ 13,8% **mit** Brennerhaube | CO < 100ppm

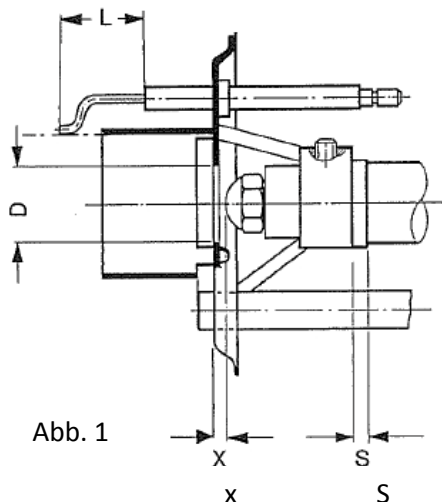


Abb. 1

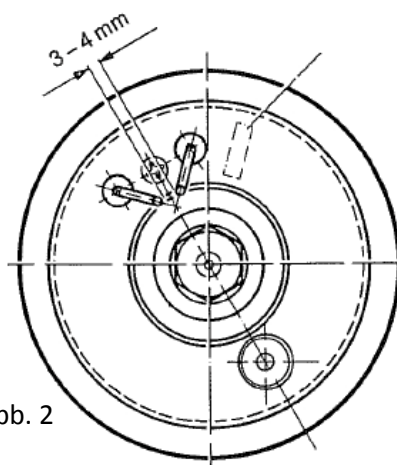


Abb. 2

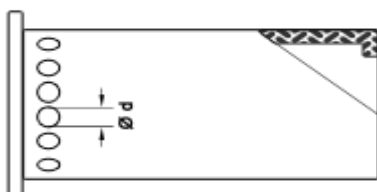


Abb. 3

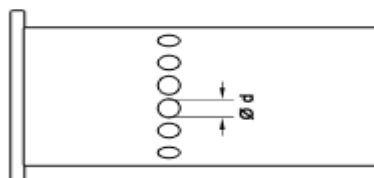


Abb. 4

Brennerrohr-	Abb.Nr.	Ø d
Größe 3	4	6,0
Größe 7	3	4,5
Größe 8	3	5,5
Größe 9	4	8,0

Hinweis:

Nase am Brennerrohr befindet sich im eingebauten Zustand unten (siehe Inbetriebnahme- und Wartungsanweisung).
Bei jedem Wartungseingriff muss die Dichtung zwischen Mischsystem und Keramikrohr erneuert werden.

Montageanleitung für Austauschmischsystem BRE /GRE / SRE / RE

1. Schalten Sie die Heizungsanlage ab und entfernen Sie die Stromzuleitung (Systemstecker) zum Brenner.
2. Schließen Sie den Abstellhahn am Heizölfilter.
3. Öffnen Sie das Brennergehäuse gemäß der Wartungsanleitung des Brenners und bringen Sie den Brenner in die Wartungsstellung.
4. Demontieren Sie das Mischsystem durch lösen der Madenschraube an der Halterung des Mischsystems.
5. Erneuern Sie die Düse und verwenden Sie nur den **zugelassenen** Typ und Hersteller!
6. Montieren Sie das neue Mischsystem. Beachten Sie hierbei unbedingt das beiliegende Einstellblatt, insbesondere das **Maß x**.
7. Bringen Sie den Brenner aus der Wartungsposition wieder in die Betriebsposition.
8. Stecken Sie die Brennerzuleitung wieder an und drehen Sie die Ölzufuhr am Filter wieder auf.

Nach der Montage des Mischsystems muss die Brennereinstellung kontrolliert bzw. angepasst werden. Hierzu ist ein geeichtes Abgasmessgerät und ein Öldruckmanometer erforderlich. Bei Unit Systemen ist es erforderlich die Einstellung **mit aufgesetzter Abdeckhaube zu messen!**

Bitte beachten Sie bei allen Einstellungen das beiliegende Einstellblatt!
Verwenden Sie nur die im Einstellblatt vorgegebene Düse (**Typ und Hersteller!**).

Bei jedem Wartungseingriff **muss** die Dichtung zwischen Mischsystem und Brennerrohr erneuert werden.
Folgende Dichtung darf nur verwendet werden: **Buderus Referenz Nr.: 63037931 V2** (oder alt 63037930 V1 mit Klammer).
Hierbei muss die Dichtung mit der Klammer/ Naht **seitlich** eingebaut werden. Keine Filz oder MAN Dichtringe verwenden!

Nach der Montage ist eine neue Grundeinstellung erforderlich. Achten Sie auf den CO₂ bzw. O₂ Wert!
Folgende Werte sollten sie **mit Brennerhaube** erreichen: CO₂ ~13,8 % / O₂ ~ 2,3 -2,5% / CO < 100 ppm / Abgastemperatur netto 145-165°C

Bei Verwendung der falschen Düse oder Dichtung erlischt die Garantie!

FAQ Liste

Hin- und wieder gibt es allgemeine Einstellung bzw. Betriebsprobleme mit dem Ölbrenner.
Daher haben wir einige Punkte als Hinweise zusammengestellt um Ihnen Lösungen aufzuzeigen.

Brenner lässt sich nicht einstellen oder/und der Öldruck ist bereits bei zulässigem Maximum, der CO₂ Wert ist zu niedrig.

1. Richtige Düse montiert? / Richtiges Brennerrohr installiert ?
2. Stimmt das x Maß?
3. Abgasmanschette am Übergang Kessel Rauchrohr montiert? (Falschluft)
4. Messloch an richtiger Stelle? Messsonde im Kernstrom?
5. Kesseltür zu, Türdichtung OK?
6. Richtige Dichtung- und sitzt die Dichtung richtig? Sitz der Dichtung kontrollieren. Die Dichtung muss im Flammrohr am einliegen/sitzen Keramikrohr satt und darf nicht lose oder mit Spiel eingelegt, oder gar bei der Kontrolle um- oder herausfallen.
7. Anpressdruck vom Düsenstock OK? Durch „schieben/drücken“ mit einem Flach- Schraubendreher von außen am Düsenstock beim Messen prüfen. Gegebenenfalls Feder vom Düsenstock austauschen.
8. **Sollte die Madenschraube nicht zwischen den Elektroden sein, kann die Befestigung gedreht werden.**

Lassen sich dennoch keine besseren Werte einstellen bzw. nur mit höherem Öldruck erreichen, liegt die Vermutung nahe, dass die Düse (auch eine neue Düse) defekt ist, oder ein eventuell montierter Tropfstop verstopft ist, oder die Ölvorwärmung verstopft ist.

Bei letzterem muss die Ölvorwärmung (67903023) ausgetauscht werden.

Brenner startet nicht bzw. fällt in unregelmäßigen Abständen aus.

1. Brennereinstellung prüfen.
2. Kaminzug/Förderdruck prüfen. Max 10-18 PA. Bei höherem Zug, Zugbegrenzer einbauen.
3. Saugleitung auf Dichtigkeit prüfen/ Luft in der Ölleitung?
4. Vakuum in der Saugleitung prüfen. Funktion des Hebeschutzventils prüfen.

Gerne unterstützen wir Sie bei Einstellung oder der Störungssuche. Rufen Sie uns an! Hotline: 0180- 5234301